

- 74 a. 275 608. Elektrischer Türsicherungsapparat, dessen Kontaktstiftöhse federnde Greifer trägt, deren hakenförmige Enden sich mit einem verstellbaren Kegel des Hülsenschaftes im Schlüsselloch eines Türschafes festlegen lassen. Julius Dember, Köln, Lütticher Strasse 34.
- 74 a. 275 480. Elektrische Kontaktuhr mit auf dem Zifferblatt angebrachten ringförmigen Leitern und hierauf aufsetzbaren Segmenten. Moses Peczenik, Cöthen i. Anh.
- 83 b. 277 980. Elektrische Aufwindvorrichtung, welche als einheitliches Ganzes jeder Uhr angepasst werden kann. Max Hoeft, Berlin, Belle-Alliancestrasse 32.
- 83 b. 277 985. Zweiteiliger, drehbarer Anker, dessen Teile seitlich der Elektromagnetpole liegen für elektrische Aufwindvorrichtungen für Uhren. Max Hoeft, Berlin, Belle-Alliancestrasse 32.
- 74 a. 277 107. Elektrischer Wecker mit in einem schrankartigen Gehäuse eingebauten Installationsbauten und über diesen angeordneter Uhr, deren elektrische Schaltvorrichtung mit den im Gehäuse befindlichen Installationsteilen durch federnde Klemmen in Verbindung steht. Oskar Dietrich, L.-Lindenau, Mittelstrasse 22.
- 74 a. 277 145. Elektrische Signalglocke mit quer zum Anker befindlicher Kontaktfeder und zwischen Anker und Elektromagneten liegender Abreissfeder. Jul. Otto Zwarg, Freiberg i. S.
- 43 a. 277 262. Aufzeichnungsuhr für mehrere Kontrollstellen, bei welcher ein eingeteiltes, leicht auswechselbares Papierband ohne Ende unter Vermittlung eines Uhrwerkes gleichmässig gestreckt über Walzen geführt wird. Johann Georg Mehne, Schwenningen, Würt.
- 74 a. 274 518. Wanduhr, die durch zwei Metallringe nebst darin beweglichem, einstellbarem Schieber mit einer elektrischen Klingel verbunden ist. Oskar Schlitter, Weissenfels a. S.
- 42 o. 276 650. Uhrwerk für Geschwindigkeitsmesser, dessen Feder ausserhalb der Platinen angeordnet und dessen Minutenwelle in der Aufzugswelle gelagert ist, während die Zeigerachse senkrecht zu den Uhrwerkachsen liegt und durch ein Winkelgetriebe bewegt wird. Heinrich Troost, Westend b. Berlin.
- 83 a. 277 392. Aus einem zentrisch und einem exzentrisch gelagerten Ringstück bestehender Räder für Uhrenregulatoren. Léon Paul Boillat, Les Breuleux, Kanton Bern; Vertr.: B. Kaiser, Patentanwalt, Frankfurt a. M. 1.
- 83 a. 277 395. Auslös- und Schlussvorrichtung für die mit Schneckenrad und Schnecke versehenen Laufwerke von Wand- und Turmuhren, bestehend aus einem ungeteilten, zweiarmigen, den Vorstoss, Warnungs- und Anlaufnase tragenden Hebel. Georg Rammensee, Gräfenberg b. Nürnberg.
- 83 a. 277 409. Weckeruhr mit am Sockel vorgesehener, kegelförmig gewundener Gongfeder. Badische Uhrenfabrik Akt.-Ges., Furtwangen, Bad. Schwarzw.
- 83 a. 277 419. Auslösung und Abstellung an Schlagwerken mit Schlossscheibe, bei welchen der Schlosshaken und die Falle zu einem einarmigen Hebel ausgebildet sind. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken Akt.-Ges. inkl. vorm. Gustav Becker, Freiburg i. Schl.
- 83 a. 277 435. Schlagwerk an Uhren mit Rechenantrieb vermittelt Trieben. T. Baeuerle & Söhne, St. Georgen, Schwarzw.
- 83 a. 277 442. Weckerabsteller mit Anzeigegriff und im Gehäuse-Inneren angeordneter Nasenscheibe. Victoria Clock Company, A. Maier, St. Georgen, Schwarzw.
- 83 b. 277 394. Torsionsfederanordnung bei dem Anker von elektromagnetischen Uhren. American Electrical Novelty & Mfg. Co., G. m. b. H., Berlin.
- 83 c. 277 398. Ambösschen zum Einschlagen des unteren Zylinderzapfens für Taschenuhren. Koch & Co., Elberfeld.

Innungs- und Vereinsnachrichten

des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Kostenlos geöffnet für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen¹⁾.

Bezirksverein Achalm-Zollern.

Am Montag, den 9. Juli d. J., nachmittags 3 Uhr, findet im Gasthof zum „Lamm“ in Reutlingen die diesjährige Generalversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüssung und Rückblick.
2. Kassenbericht.
3. Stempelfrage (Sachverhalt).
4. Beratung der Tagesordnung des diesjährigen Central-Verbandstages.
5. Ob dieser durch einen Delegierten beschieden werden soll.
6. Wahl des Ortes für die nächste Generalversammlung.
7. Wahl des Vorstandes.
8. Einziehung des Jahresbeitrages pro 1906.
9. Verschiedenes.

1) Zur Beachtung. Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt.

Der Vorstand des Central-Verbandes.

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen rechtzeitig einzusenden. Für Nr. 14 bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 7. Juli** an die Adresse des Vorsitzenden Koll. Rob. Freygang, Leipzig, Johannisplatz 24, erbeten.

Der Vorstand erwartet von seiten der Mitglieder einen zahlreichen Besuch, auch Kollegen, die unserer Vereinigung nicht angehören, sind höflichst eingeladen.

Bühler, Vorsitzender.

Verein Breslau.

In der am 12. Juni d. J. abgehaltenen, von 19 Mitgliedern besuchten Monatsversammlung kam zur Sprache, dass sich nunmehr fast alle neun Grossisten Breslaus mit der Anbringung des Schildes: „Verkauf nur an Uhrmacher“, einverstanden erklärt haben. Es fanden sich bereit: 1. Die badische Uhrenfabrik-Filiale, 2. Brandt & Vogel, 3. Max Grabowski, 4. Osw. Lehmann, 5. Johann Müller; die Firmen J. Wittenberg und nachträglich auch Osk. Wittenberg machten die Anbringung von einem regeren Zuspruch der Vereinsmitglieder abhängig. Der Vorsitzende bittet die Kollegen, alle oben genannten Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen. Sodann teilt Koll. Hempel mit, dass Koll. Otto, der sein Geschäft verkauft hat, aus dem Verein ausgetreten ist.

Die kurz vor unserer Versammlung im Palast-Restaurant abgehaltene Versammlung schlesischer Handwerker zwecks Bildung einer Kredit-Genossenschaft hatten drei Kollegen besucht und erstatten Bericht darüber.

Dem, von hiesigen Ladeninhabern beabsichtigten Ladenschluss an den Sonntagen des Juli und August konnte nur bedingungsweise zugestimmt werden, nämlich wenn alle ohne Ausnahme sich daran beteiligen, und wird dies wohl nicht zu stande kommen. Vielleicht gelingt es, von unten herauf, durch die Agitationen der Handlungsdiener, später ein diesbezügliches Gesetz zu erwirken.

Für den Verbandstag in Magdeburg, 12. bis 15. August, wurde Koll. Hempel als Delegierter gewählt. Im Behinderungsfalle tritt als Stellvertreter Koll. Hartmann ein. Sodann werden die Anträge, fünf an der Zahl, festgesetzt.

Zum Sommerausflug wird der 8. Juli bestimmt, die Nickelkasse soll dabei mit verbraucht werden, und drei Kollegen werden das Reiseprogramm ausarbeiten.

Zum Schluss bringt Koll. Hempel die Vereinssammlung in Erinnerung, auch wird die Besichtigung in corpore von sehenswerten, städtischen Einrichtungen angeregt, z. B. das städtische Wasserhebewerk, die städtischen Uhren. Hierauf wird die Versammlung um 1/2 12 Uhr geschlossen.

Paul Oels, Schriftführer.

Uhrmacher-Innung zu Leipzig.

Die am 9. Juli stattfindende ordentliche Monatsversammlung fällt aus, dafür findet am Montag, den 30. Juli 1906, abends 9 Uhr, im „Mariengarten“ eine Hauptversammlung statt.

Am Sonntag, den 8., und Montag, den 9. Juli, findet die Partie, an der auch Damen teilnehmen können, nach Jena statt.

Sonntag früh ab Leipzig 6 Uhr 15 Min., Thüringer Bahn, Ankunft in Jena 8 Uhr 34 Min. Saalbahnhof. 9 Uhr Experimentalvortrag im Schaeffermuseum. Nachmittag Ausflug in die Umgegend.

Montag früh 8 Uhr Besuch der weltberühmten Optischen Anstalt von Carl Zeiss in Jena. Die Verwaltung hat in liebenswürdigster Weise den Besuch gestattet. Nachmittag Ausflug in die Umgegend. Anmeldungen sind baldigst an den Obermeister zu richten. Kollegen anderer Vereinigungen, besonders die Thüringens, welche sich anschliessen wollen, sind willkommen.

Der Vorstand.

Kreisverband Lüneburg, Harburg und Umgegend.

Einladung zum 30. Verbandstag am 16. Juli 1906 in Winsen a. d. Luhe.

Unseren verehrl. Mitgliedern zur gefl. Kenntnis, dass unser Verbandstag am 16. Juli 1906, vormittags 11 Uhr, in Winsen a. d. Luhe im Bahnhofshotel stattfindet.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Vorlesung des Protokolls.
3. Kassenbericht.
4. Wahl der Kassenrevisoren.
5. Besprechung über minderwertige Uhrgehäuse.
6. Antrag Schulz-Harburg, betreffend Verbesserung unserer Fachzeitung.
7. Antrag Lüneburg, betreffend Teilung des Kreisverbandes Lüneburg-Harburg.
8. Wahl eines Delegierten zum Central-Verbandstag.
9. Wahl des nächstjährigen Vororts.
10. Verschiedenes.

Nach Schluss der Versammlung gemeinschaftliches Essen (Gedeck 2,50 Mk.), woran sich eine Wagenfahrt in die Umgegend anschliesst (Zollenspieker).

Wir bitten die verehrl. Kollegen, etwaige Anträge und Wünsche bis zum 5. Juli dem Unterzeichneten zukommen zu lassen.

Ebenso werden die mit ihrem Jahresbeitrag von 2 Mk. im Rückstande befindlichen Kollegen ersucht, dieselben, des Rechnungsabschlusses wegen, baldigst an unseren Kassierer, Koll. R. Isaaks, einzusenden.

Harburg, 20. Juni 1906.

F. Schulz, Schriftführer.

Uhrmacher-Innung des Regierungsbezirks Magdeburg.

Am Dienstag, den 3. Juli 1906, nachmittags 2 Uhr, Brauerei Korte, Magdeburg, Margarethenstrasse, 2. Eingang: Ausserordentliche Innungsversammlung.